



LICHT AUS!

WWF EARTH HOUR 60+

Natur ist lebenswichtig. Ohne sie können wir nicht überleben, da sie unsere Lebensgrundlage ist. Aber trotzdem ist sie heute mehr als jemals zuvor bedroht. Wir verbrauchen die kostbaren Ressourcen des Planeten so schnell, dass die Natur sich nicht mehr erholen und die Ressourcen wiederherstellen kann. Natur versorgt uns jedoch nicht nur mit Nahrung, Wasser und sauberer Luft, sondern ist auch eine wichtige Verbündete gegen die Klimakrise.

Eine neue Rolle für die Earth Hour

Die WWF Earth Hour ist eine einfache Idee, die rasend schnell zu einem weltweiten Ereignis wurde: Millionen von Menschen machen am gleichen Tag um 20.30 Uhr Ortszeit das Licht aus - und setzen so ein Zeichen für einen lebendigen Planeten und gegen die Verschwendung von Energie. Einzelpersonen, Gemeinschaften, Regierungen, Unternehmen und Organisationen machen mit, inspirieren und zeigen deutlich: **#togetherpossible**.

Während die Klimakrise auch weiterhin ein dringliches Thema für unseren Planeten bleibt, stellen wir jetzt den zunehmenden Verlust der Natur und die Gefahren, die sich daraus für uns alle ergeben, ins Rampenlicht.

Gemeinsam ein Zeichen setzen

Wir sind die erste Generation die versteht, welchen Schaden wir dem Planeten zufügen, und die letzte, die etwas dagegen tun kann. Wir alle müssen uns für eine gerechtere und nachhaltigere Welt einsetzen, in der Menschen und Natur gleichermaßen aufblühen können.

Die Earth Hour 2021 ist wieder ein Schlüsselmoment, in der die Menschen weltweit aufgefordert werden, ihre Stimme für die Natur zu erheben. Nicht nur, aber ganz besonders, während der Earth Hour setzen wir gemeinsam auf der ganzen Welt ein Zeichen, um zu zeigen, dass uns die Zukunft unseres Planeten am Herzen liegt.

Wenn sich eine Person entscheidet zu handeln, wirkt es vielleicht wie ein kleiner Schritt, aber wenn Millionen gemeinsam handeln, wird sich etwas ändern.

Sei auch ein Teil der Bewegung und mach mit bei der Earth Hour!

Warum die Natur wichtig ist!

Zu wenige Menschen verstehen derzeit die lebenswichtige Bedeutung der Natur - und die großen Bedrohungen, denen sie ausgesetzt ist. Viele Menschen haben das Gefühl, die Natur sei etwas Fremdes, weit Entferntes und Unwichtiges.

Einige Beispiele dafür, warum die Natur Lebensgrundlage ist, sind offensichtlich:

- die Luft zum Atmen,
- das Wasser zum Trinken,
- und die Lebensmittel als Essen.

Andere Funktionen sind vielleicht nicht ganz so einfach zu erkennen, und dennoch sind sie äußerst wichtig, z.B.

- Schutz vor natürlichen Extremereignissen (Hochwässer, Lawinen, Hangrutschungen),
- Bodenbildung,
- Rohstoffe, biochemische wie auch pharmazeutischen Stoffen,
- als Rückzugs- und Erholungsort für Menschen.

Die von der biologischen Vielfalt in Gang gesetzten und am Laufen gehaltenen natürlichen Systeme und biochemischen Kreisläufe ermöglichen die stabile Funktion unserer Atmosphäre, Meere, Wälder, Landschaften und Süßwassersysteme. Einfacher ausgedrückt: Ein gesunder Planet ist Voraussetzung für ein gesundes Leben.

Wir müssen die Zerstörung der Natur aufhalten und umkehren. Denn es ist unerlässlich, dass wir die reiche biologische Vielfalt wiederherstellen - die Vielfalt des Lebens und der Lebensräume - das ist die Grundlage einer gesunden Natur.

Was kannst du tun, um etwas zu bewirken?

Es gibt viele Dinge, die du tun kannst, um vor, während und nach der Earth Hour deine Unterstützung zu zeigen und zu dem dringend nötigen Wandel beizutragen. Du bist Teil unserer Zukunft und die Schritte, die du jetzt unternimmst, können andere inspirieren und beginnen, ein bessere Umwelt für alle zu schaffen.

In Anbetracht der COVID-19-Pandemie empfiehlt das globale Organisationsteam der Earth Hour allen Einzelpersonen, wenn möglich online bzw. digital aktiv zu werden/an der Earth Hour teilzuhaben. Wenn du planst, dich an einem öffentlichen Ort aufzuhalten oder die Earth Hour mit Freund*innen und Familie außerhalb deines Hauses zu verbringen, befolge bitte die aktuellen lokalen Richtlinien, und denk daran, dich und andere zu schützen.

- **Informiere dich und andere über die Earth Hour**, und die Probleme und Herausforderungen denen die Earth Hour gewidmet ist, z.B. unter
 - <https://www.wwf.at/de/>
 - <https://www.wwf.at/de/living-planet-report-2020/>
 - <https://www.earthhour.org/take-part/discover-the-issues>
- Schau dir den **Aktionskalender** mit täglichen Aktionen für einen Monat (z.B. März) an und versuche so viele Aktionen wie möglich umzusetzen (siehe letzte Seite).
- Gib der **weltweiten Petition** deine Stimme unter: www.earthhour.org/voice.

- Nimm am allerersten Earth Hour "**Virtual Spotlight**" teil!
Wie das geht? Das ist ganz einfach. In der Nacht der Earth Hour werden wir auf allen unseren Social Media Seiten ein Video posten, das jede*r gesehen haben muss - und alles, was du tun musst, ist, es zu teilen.

Teile es in deinen Stories oder auf deiner Pinnwand, re-tweete es, sende es per DM, markiere Freund*innen in den Kommentaren - du hast die Wahl!

Egal, ob du es mit einer oder hundert Personen teilst, du hilfst uns, unseren Planeten, die Probleme, mit denen wir konfrontiert sind, und unseren Platz darin ins Rampenlicht zu rücken.

Folge uns auf [Instagram](#) / [Facebook](#) / [Twitter](#), um auf dem Laufenden zu bleiben!

- Ergänze dein Facebook Profil Bild mit dem [#VoiceForNature](#) Rahmen, um als Stimme für die Natur laut zu werden.



Voll motiviert und zu allem bereit oder nichts Passendes gefunden? Gestalte dein eigenes Event!

- Ermutige deine Freund*innen zu mehr Nachhaltigkeit z.B. über eine **Social-Media Herausforderung** (einen Monat lang kein Fleisch essen, Einwegplastik vermeiden...). Teilt eure Erfahrungen auf den sozialen Medien, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen zu erhöhen (#EarthHour)
 - Praktische Tipps für kleine Veränderungen, die Großes bewirken können findest du z.B. hier: <https://www.wwf.at/de/tipps/>
- Mach mit deinen Freund*innen einen **Spaziergang im Park** und beschäftigt euch mit der Natur um euch herum. Z.B. was für Geräusche hört ihr, was riecht ihr, was könnt ihr sehen? Sind Tiere unterwegs, welche Pflanzen beginnen zu blühen und Blätter zu tragen?
- Ihr könnt auch **Natur Bingo** spielen (Material: vorbereitete Bingo-Karten und Stifte). Ihr braucht pro Person eine Bingo Karte, auf der ein Quadrat aus 5 x 5 gleichgroßen Kästchen abgebildet ist. In diesen 25 Kästchen stehen Begriffe aus der Natur, die ihr im Park (oder Wald) sehen könntet, z.B. Baumarten, Pflanzenarten, Tier- und Vogelarten. Keine Sorge, wenn euch nicht 25 einfallen, Doppelnennungen sind auch möglich. Auf jeder Karte werden die gleichen Begriffe genannt, aber unterschiedlich angeordnet. Im Park oder Wald meldet jede*r angemessen laut sobald er/sie einen der Begriffe in der Natur entdeckt hat. Gemeinsam wird kontrolliert, ob es das richtige

Objekt ist. Wer es zuerst entdeckt hat, darf diesen Begriff auf der eigenen Bingokarte ausstreichen. Wer zuerst 5 Begriffe (waagrecht, senkrecht oder diagonal nebeneinander) durchgestrichen auf seiner Karte hat, gewinnt.

- Nehmt ein **Waldbad!**
[Shinrin-yoku](#) heißt dieser aus Japan stammende Trend. Es geht darum, den Wald und sich selbst wahrzunehmen, also möglichst für sich selbst ohne Ablenkung (in der Gruppe plaudern, Smartphone, Musik etc.) für etwa 20 Minuten spazieren, ohne Ziel, aber mit offenen Sinnen. Nach dem Waldbad kannst du dich zum Beispiel auch mit Freund*innen über eure Erfahrungen austauschen.
- Organisiert eine **online Earth Day Minute-To-Win-It Meisterschaft**
Überlegt euch verschieden 60-Sekunden-Herausforderungen (die Suchmaschine eurer Wahl versorgt euch mit Ideen) mit/aus wiederverwertbaren oder recyclebaren Materialien wie Papier, Dosen und Plastikflaschen, teilt euch in Teams auf und tretet gegeneinander an!
- Bring **Nachtfotografie** auf eine andere Ebene!
 - Organisiert einen Fotografie- Workshop über Langzeitbelichtung und lade deine Freund*innen, Familie oder Gruppe ein, zu lernen, wie man atemberaubende nächtliche Lichteffekte auf Fotos einfängt. Schnappt euch eure Kameras und die Stative und legt los!
 - Versucht es doch auch mal mit „[Lichtgraffitis](#)“ um euren Bildern einen ganz besonderen Effekt zu verleihen.
 - Stellt eure Fotografien aus oder teilt sie auf Social Media Plattformen (#EarthHour)

Und nach der Earth Hour?

Bleibe aktiv! Informiere dich über Möglichkeiten, dich zu engagieren, deinen Lebensstil umweltfreundlicher zu gestalten und deine Freund*innen, Familien und dein Umfeld positiv zu beeinflussen. Denk daran: Selbst die kleinsten Einzelaktionen summieren sich und machen einen Unterschied! Hier einige Beispiele:

- Wechsle zu LED-Lampen.
- Sag NEIN zu Papier und Plastik; benutze so oft wie möglich wiederverwendbare Taschen.
- Gehe zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad und benutze öffentliche Verkehrsmittel
- Bedrucke und benutze Papier nur, wenn es nötig ist und benutze immer beide Seiten, wenn möglich.
- Ernähre dich smart! Entscheide dich für nachhaltig hergestellte Produkte und kaufe nur das Nötigste, um die Lebensmittelverschwendung zu minimieren. Informiere dich über nachhaltige Optionen und Alternativen und bring frischen Wind in deine Ernährung!
- Kaufe verantwortungsvoll ein - Wähle Produkte mit biologisch abbaubaren Verpackungen und solche, die aus natürlichen und biologischen Zutaten hergestellt sind.
- Verzichte auf Einwegartikel; verwende wiederverwendbare Lunchboxen und Wasserflaschen so oft du kannst.

- Nimm gemeinsam mit Freund*innen, Familie oder deiner Gruppe an einem (online) **Upcycling-Workshop** teil und lernst, wie ihr alten Gegenständen eine neue Chance geben könnt!
 - Gehe noch einen Schritt weiter und teile deine Upcyclingideen mit Freund*innen und Familie.
 - Verschenke zu Geburtstagen, Feiertagen und besonderen Anlässen upgecycelte Geschenke.
 - Oder führe selbst Upcycling Workshops für deine Freund*innen, Gruppen oder die Nachbarschaft durch.

- **Sag nein** zu Fast Fashion und gedankenlosem Konsum!
 Da es ressourcenintensiv ist, neue Produkte zu kaufen, überlege immer: brauche ich es wirklich oder kaufe ich aus einem anderen Grund ein? Wenn du etwas tatsächlich brauchst, versuche es in Second-Hand-Läden zu finden. Wenn ausleihen auch eine Option ist, frage in deinem Freund*innenkreis, deiner Familie oder in einem Leihladen nach. Das spart Platz und Geld und schont die Umwelt!

- Informiere dich bei lokalen Umweltschutzorganisationen über die **Möglichkeit, aktiv zu werden**, z.B. <https://www.generationearth.at/> oder <https://www.wwf.at/de/bildung>.

- Suche das **Gespräch mit deiner Schule/Universität** über ein Umweltthema, das dir am Herzen liegt, und fordere mehr nachhaltige Alternativen
 - Bring deine Schule dazu, Plastikflaschen, Wegwerfbecher, Dosen usw. zu verbieten/zu ersetzen.
 - Engagiere dich für ein Recyclingsystem.
 - Bring deine Schule/Universität dazu, mind. einen Tag pro Woche auf Fleisch am Buffet/in der Mensa zu verzichten und vegetarische und vegane Optionen zu fördern.

EARTH HOUR

27.MÄRZ 2021 20:30



SPEAK UP FOR NATURE

#EarthHour2021
#LichtAusFürDasKlima



1

Lade Freund*innen ein, auch an der Challenge teilzunehmen.



2

Nimm am "Meatless Monday" (fleischfreien Montag) teil.



3

Dreh das Licht ab, wenn du es nicht mehr brauchst.



4

Nutze das Fahrrad, die öffentlichen Verkehrsmittel oder geh zu Fuß.



5

Nimm überall deine wiederverwendbare Wasserflasche mit.



6

Verzichte aufs Baden, und versuche nur kurz zu duschen.



7

Erhebe deine Stimme für die Natur unter earthhour.org/voice



8

Lufttrockne deine Wäsche.



9

Leihe dir Bücher in der Bibliothek aus oder nutze digitale Möglichkeiten.



10

Vermeide Produkte mit nicht nachhaltigem Palmöl.



11

Achte auch bei Fisch / Meeresfrüchten auf Nachhaltigkeit.



12

Verzichte auf den Gebrauch von Küchenrolle.



13

Recycle, wenn möglich, und engagiere dich in deiner Schule/Arbeit dafür.



14

Spende Gegenstände, die du nicht mehr nutzt.



15

Informiere dich über Natur- und Umweltschutzthemen.



16

Steig auf nachhaltige Reinigungsmittel um.



17

Achte beim Kauf von Papier auf eine FSC Zertifizierung.



18

Bestell/kaufe nur so viel ein, wie du isst.



saveonethird.org

19

Steige auf nachhaltige Zahnbürsten um.



20

Lerne, wie Upcyclen geht.



21

Probier die Seek-App aus und entdecke Arten in deiner Umgebung.



22

Engagier dich bei einer lokalen NGO.



23

Kaufe Second-Hand, wenn möglich, oder leih dir was aus.



24

Finde heraus, wie du politisch aktiv werden kannst.



25

Starte oder unterzeichne eine Petition.



26

Kaufe lokal und saisonal ein.



27

Verzichte ab sofort auf Einweg-Plastik.



28

Organisier einen Clean-Up.



29

Pflanze eine Pflanze, oder starte deinen eigenen (Fensterbank-) Garten.



30

Mach dir einen nachhaltigen Lebensstil zur Gewohnheit!

